



Planungslegende:

Bestandslegende:

c						
b						
a						
Nr.	Art der Änderung				Datum	Name
	1	2	3	4	5	6

HABERMEHL FOLLMANN INGENIEURGESSELLSCHAFT MBH Büro Rhein-Neckar Malbustraße 57 · 68219 Mannheim Tel. 0621 139 15 87 2-9 · Fax 0621 139 15 87 2-19 manheim@habermehl-follmann.de · www.habermehl-follmann.de	Projekt-Nr.: RN 2012 040 Datum: _____ Name: _____ bearbeitet: 08/2022 DR gezeichnet: 08/2022 FS geprüft: 08/2022 KSo
	Entwurfsbearbeitung: Landesbetrieb Mobilität Worms Schönauer Straße 5 67547 Worms Tel.: 06241/401-5 Fax: 06241/401-7990

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung: Rheinland-Pfalz	Unterlage: 5.2 Blatt-Nr.: 3 Lageplan
PROJIS-Nr.: _____ SAP-Nr.: A.31-04-0067.01 Maßstab: 1:500	<h3 style="text-align: center;">L426</h3> Ausbau der L426 zwischen Stackeden-Elsheim und Mainz-Lerchenberg durch Anlegung eines Rad- und Gehwegs mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung <h2 style="text-align: center;">2. Bauabschnitt</h2>
aufgestellt: Worms, den 22.08.2022 Stellvert. Dienststellenleiterin	aufgestellt: Worms, den 22.08.2022 Stellvert. Dienststellenleiterin

RN 2012 040 27.09.22 LP-B403-0050-10 PLT LP-B403-0050-10 MKU 0,802 m² 130,0 x 89,4 cm

SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN

Quelle: LAns RLP / https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienst_naturschutzdaten.php

B - KLEINGEHÖLZE

- BA 1 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
- BD3 Gehölzreihen, Gehölzhecke
- BD0 Gebüsch
- BD2 Strauchhecke
- BB2 Einzelbaum, Laubgehölz
- BF3 Einzelbaum, Laubbäumchen
- BF3 Baum mit Höhe
- BF3 mehrstämmiger Baum
- BF4 Obstbaum
- BD3 Kopfbaum
- BLD Totholz (stehend)

F - GEWÄSSER

- FN 0 Graben

H - WEITERE ANTHROPOGENBEDINGTE BIOTOPE

- HA 0 Acker
- HC3 Straßenrand, halbruderalte Gräser / Kräutlerflur der Stäckchen und Bankette, straßenbegleitende Säume
- HCS Fahrspur entlang landschaftlich genutzter Flächen, grasreich
- HU1 Ziergarten
- HU2 Nutzgarten

E - GRÜNLAND

- EA1 Fehtwiese, extensiv genutzt
- EA1 Fehtwiese mittlerer Standorte, intensiv genutzt
- EB 0 Weide, extensiv genutzt
- EB2 Mähwiese
- EE0 Grünlandbrüche

K - SAUM BZW. LINIENHAFT HOCHSTAUFENFLUR

- KA 2 Gewässerbegleitender feuchter Saum / Hochstaufenflur, linienförmig
- KB1 Ruderaler trockener Saum bzw. inoffenformige Hochstaufenflur

Zusatzsymbole:

- sh extensiv genutzt
- sh intensiv genutzt
- wb temporär wasserführend

LANDSCHAFTSPFLIEGERISCHE MASSNAHMEN

V E R M E I N D E R U N G

- Naturnaher Gestaltung des Regenrinnenabflusses, Entwicklung der Sohle durch Sukzession (S.2 A)
- Naturnaher Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf dem Bereich und der umgebenden Fläche (S.2 A)
- Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schottermaas (S.2 A)
- Nutzungsentwässerung der restlichen Fläche der Parzelle 40 (S.3 A)
- Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Baue des Feldhamsters (7 V)
- Entwicklung eines neuen Gehölzstandes durch fachgerechten Rückschnitt
- Abgrenzung von Kompensationsflächen

Z U F Ü H R U N G

- Naturnaher Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf dem Bereich und der umgebenden Fläche (S.2 A)
- Naturnaher Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf dem Bereich und der umgebenden Fläche (S.2 A)
- Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schottermaas (S.2 A)
- Nutzungsentwässerung der restlichen Fläche der Parzelle 40 (S.3 A)
- Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Baue des Feldhamsters (7 V)
- Entwicklung eines neuen Gehölzstandes durch fachgerechten Rückschnitt
- Abgrenzung von Kompensationsflächen

Durchführung der Baumaßnahmen zur Herstellung des RRB mit Leitungen nur außerhalb der Bruch- und Aufschüttel der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 29. Febr.) (S.1 V)

Naturnaher Gestaltung des Regenrinnenabflusses, Entwicklung der Sohle durch Sukzession (S.2 A)

Naturnaher Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf dem Bereich und der umgebenden Fläche (S.2 A)

Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schottermaas (S.2 A)

Nutzungsentwässerung der restlichen Fläche der Parzelle 40 (S.3 A)

Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Baue des Feldhamsters (7 V)

Entwicklung eines neuen Gehölzstandes durch fachgerechten Rückschnitt

Abgrenzung von Kompensationsflächen